GESCHWISTER SCHOLL SCHULE
Bensheim

Kooperative Gesamtschule
des Kreises Bergstraße

Hauptschule · Realschule
Gymnasium mit Oberstufe
Ganztagsangebote

Eifelstraße 39-43
64625 Bensheim

Telefon	+49 6251	10 82 - 0
Hauptschule		10 82 - 30
Realschule		10 82 - 30
Gymnasium		10 82 - 9
Schulleitung		10 82 - 49
Telefax		10 82 - 22

marcel.keller@gss.kbs.schule
www.gss-bensheim.de

Durchführung eines Betriebspraktikums der Jahrgangsstufe Q1 in der Zeit vom 15.01. bis 26.01.2024

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

der gymnasiale Zweig unserer Schule führt in der o.g. Zeit mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe Q1 ein Betriebspraktikum durch. Es ist das wesentliche Ziel eines solchen Praktikums, den Schülerinnen und Schülern exemplarisch Einsichten in die Arbeitswelt vor Ort zu vermitteln, damit sie ihre spätere Berufswahlentscheidung nach objektiveren Kriterien treffen können.

Wir bitten Sie, sofern es Ihre betriebliche Situation erlaubt, dem/der vorsprechenden Schüler(in) ein Betriebspraktikum in der o.g. Zeit zu ermöglichen.

Zu gegebener Zeit erhalten Sie dann weitere Informationen. Zunächst dürfen wir uns aber herzlich für Ihre Kooperation bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Marcel Keller, OStR
Leiter Berufsorientierung

gez.
Tim Schmöker, StD
Leiter der gymnasialen Oberstufe

GESCHWISTER SCHOLL SCHULE
Bensheim

Kooperative Gesamtschule
des Kreises Bergstraße

Betriebspraktikum der Jahrgangsstufe Q1 vom 15.01. bis 26.01.2024

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

Ihre Tochter/Ihr Sohn .....
soll an einem Betriebspraktikum teilnehmen.

Name und Anschrift des Betriebes: .....

.....

Name des Betreuers/der Betreuerin:

.....

Telefon: .....

Nach den amtlichen Richtlinien ist bei nichtvolljährigen Schülerinnen und Schülern Ihr Einverständnis Voraussetzung für die Teilnahme Ihres Kindes am Praktikum. Wir bitten Sie daher, den Abschnitt unten auszufüllen und Ihrer Tochter/ Ihrem Sohn in die Schule mitzugeben. Bei Krankheit Ihres Kindes bitten wir um Benachrichtigung des Betriebes und der Schule (Tel. 06251/10 82-9).
Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Tim Schmöker, StD
Leiter der gymnasialen Oberstufe

gez.
Marcel Keller, OStR
Leiter Berufsorientierung

Betriebspraktikum Jahrgangsstufe Q1 2023/2024
Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter/ mein Sohn
.....am Betriebspraktikum
in der Zeit vom 15.01. bis 26.01.2024
in der Firma ..... teilnimmt.
Eventuell entstehende Fahrtkosten werden **nicht** übernommen.
Von dem Informationsblatt für Erziehungsberechtigte habe ich Kenntnis genommen.

Ort, Datum..... Unterschrift Erziehungsberechtigte ……

GESCHWISTER SCHOLL SCHULE
Bensheim

Kooperative Gesamtschule
des Kreises Bergstraße

Absender:
Name des Betriebes
Anschrift
Telefon-Nr.

Datum: .....

An die
Geschwister-Scholl-Schule
Koordinator Berufsorientierung
Eifelstraße 39 – 43

64625 Bensheim

Betriebspraktikum Jahrgangsstufe Q1
vom 15.01. – 26.01.2024

Für die Zeit des oben genannten Betriebspraktikums wird der Schüler/die Schülerin (Kurs/PoWi:)

.....

von Frau/Herrn .....
(Betreuer/Betreuerin in der Firma)
betreut.

.....
Unterschrift und Stempel

Informationsblatt für Erziehungsberechtigte, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Praktikumsbetriebe

Ziele und Grundsätze	Das Betriebspraktikum ist eine Schulveranstaltung und Bestandteil des Unterrichts in Politik und Wirtschaft. Die Schüler sollen durch eigene Anschauung im Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftsleben Erfahrungen sammeln. Das Betriebspraktikum liefert keine vorberufliche Ausbildung, kann aber zur Berufswahlentscheidung und richtigen Selbsteinschätzung mehr beitragen, als es durch schulischen Unterricht allein möglich ist. Der Unterrichtszweck und die erzieherische Aufgabe werden durch gründliche Vorbereitung des Praktikums im Unterricht, durch die Betreuung der Schüler im Betrieb und durch die spätere Auswertung in der Schule sichergestellt und erreicht.
Versicherungsschutz	Die Unfallversicherung der Schüler gilt auch im Betriebspraktikum. Eine Haftpflichtversicherung besteht ebenfalls für Schäden, die nicht mutwillig oder vorsätzlich herbeigeführt wurden. Kein Haftpflichtdeckungsschutz besteht, wenn Schülerinnen und Schüler durch Inbetriebnahme von Kraft-, Luft- oder Wasserfahrzeugen Schäden verursachen.
Fahrtkosten	Entstehende Fahrtkosten werden **nicht** erstattet.
Ärztliche Untersuchung	Die Ausstellung eines Gesundheitsausweises nach ärztlicher Untersuchung durch das Gesundheitsamt ist grundsätzlich nicht mehr erforderlich. Es liegt jedoch im Ermessen der Betriebe, ggf. eine Untersuchung durchführen zu lassen.
Durchführung	Der Lehrer ist als Leiter des Betriebspraktikums verantwortlich für die Gestaltung. Er ist für die Dauer des Praktikums in der Q1 **nicht** vom Unterricht freigestellt. Die Schüler erstellen über das Praktikum einen Bericht. Die Kriterien gibt die Lehrkraft im Fach Politik und Wirtschaft vor.
Arbeitszeit	Die Arbeitszeit richtet sich nach den betrieblichen Bedingungen und wird zwischen Praktikant und Betreuer vereinbart. Das Jugendarbeitsschutzgesetz ist einzuhalten.
Erkrankung und Beurlaubung	Bei Erkrankung und Beurlaubung des Praktikanten sind sowohl die Schule als auch der Betrieb zu informieren. Wenn aus zwingenden Gründen, die der Schulleitung vorzutragen sind, eine Teilnahme am Betriebspraktikum nicht möglich ist, nimmt der Schüler am Unterricht einer anderen Lerngruppe teil.
Anmerkung	Dieses Informationsblatt ist ein Auszug aus der Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen des Hessischen Kultusministers. Für weitere Informationen steht die Schulleitung (Herr Keller) zur Verfügung.